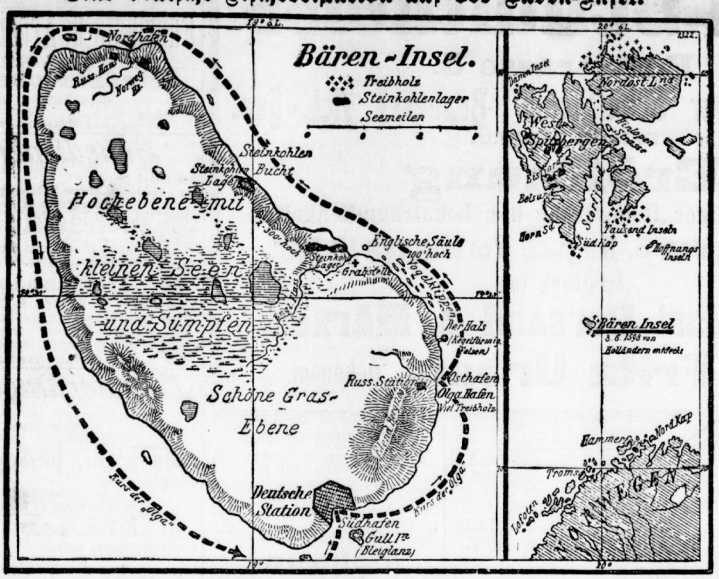
# 1. Beilage zu Nr. 182 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 5. August 1899.


## Eine deutsche Fischereistation auf der Bären-Insel.




Seit längerer Zeit machen sich in Interessentenkreisen Bestrebungen geltend, das Interesse an der in früheren Jahrhunderten von Deutschland aus lebhaft betriebenen Fischerei im Nordmeer neu zu beleben. Einen geeigneten Platz, von wo aus der Fischfang ausgeübt und wo die Vorbereitung der Fangergebnisse für den Weiterversandt vorgenommen werden könnte, glaubt man in der etwas halbwegs zwischen Norwegen und Spitzbergen belegenen Bären-Insel gefunden zu haben. Um einen ersten Versuch zu machen und dabei die in Betracht kommenden Verhältnisse näher zu erkunden, ist von Seiten des Fischerei-Vereins Ende vorigen Monats auf zwei Schiffen eine Expedition nach jener herrenlosen Insel abgesandt. Zur wissenschaftlich-geologischen Erforschung der Insel sind einige Bergleute mit an Bord genommen. Auf Vorstehendes reduciren sich die Ziele der Expedition, über welche kürzlich von deutschen Blättern verschiedene, auch in der ausländischen Presse bemerkte, unrichtige Nachrichten gebracht wurden. Mit Spitzbergen hat die Expedition nichts zu thun.

Die nach der Bären-Insel entsendeten Schiffe sind der Fischdampfer „August“ und der Schooner „Bigilant“. Die Expedition steht unter Leitung des Kapitäns Peters und Doktor Henschel. Ueber die Bären-Insel selbst, von welcher wir beifolgend eine Kartenskizze bringen, ist kurz Folgendes zu sagen.

Lange Zeit ist die Bären-Insel, welche durch Nebel den größten Theil des Jahres über dem Blick der vorbeifahrenden Seeleute verborgen ist, für viel kleiner gehalten, als sie in Wirklichkeit ist. Noch im Jahre 1864 gab der berühmte Nordenskiöld die Größe derselben auf 1,23 deutsche Quadratmeilen an. Die im Jahre 1868 ausgeführten schwedischen Vermessungen haben indeß ergeben, daß die Insel genau zehnmal so groß ist nämlich 12,35 Quadratmeilen. Sie liegt auf 74° 30' Nordbreite und 19° Ostlänge von Greenwich und hat eine ovale Gestalt. Die Küste steig ziemlich steil an und das ganze Innere der Insel bildet eine flache Hochebene mit zahlreichen Seen und Morästen.

Der südliche Theil dieser Ebene ist theilweise dicht mit Gras bewachsen. Die höchste Erhebung bildet der Elends-Berg in der Nähe des Südhafens, welcher 250 Meter hoch ist. Auch an der Westküste befinden sich einige hohe kahle Bergkuppen. Steinkohlenlager von allerdings sehr geringer Mächtigkeit befinden sich an der Ostseite der Insel an der deswegen so benannten Steinkohlenbucht und an der Mündung des englischen Flusses, wo sich das Grab eines Engländers befindet. Hier erhebt sich auch in geringer Entfernung von der Küste ein wellenbespülter, cylinderförmiger, 30 Meter hoher Felsen, die sogenannte englische Säule, und etwa 1 Meile von ihr entfernt ein kegelförmiger, noch mit dem Lande zusammenhängender Felsen, genannt „Der Hals“, auf dessen Spitze unzählige Vögel nisten.

Das Meer um die Bären-Insel hegt einen unerschöpflichen Reichthum an Fischen, auch von solchen Arten, die für den Handel von größter Wichtigkeit sind.

Außer dem Walfang ist auch die Walroßjagd sehr ergiebig. Welche Wichtigkeit die deutsche Regierung der Meeresausbeutung im hohen Norden beilegt, ergiebt sich aus der im vorigen Jahr erfolgten Entsendung des zum Schutz der Fischerei dienenden Kreuzers „Olga“ in jene Gegend. Das Schiff hat die Insel seinerzeit angelaufen, verschiedene Häfen besucht und zum Theil vermessen, sowie die ganze Insel dicht an der Küste umfahren. Die Reiseroute der „Olga“ finden unsere Leser auf der Karte eingetragen. Die Karte enthält im linken Theil eine topographische Zeichnung der Insel, im rechten Theil eine Uebersichtsskizze über ihre Lage zwischen Norwegen und Spitzbergen.

## Kleine Chronik.

* **Leipzig,** 3. August. (Ausstellung.) Unter den Sehenswürdigkeiten Leipzigs nimmt die dauernde Gewerbeausstellung einen hervorragenden Rang ein. Die nach Leipzig kommenden Fremden versehen in der Regel nicht, auch dieselbe zu besuchen, da sie einen äußerst vielseitigen und mannigfaltigen Inhalt besitzt, welcher bei Jedermann Interesse erweckt. Die Ausstellung ist in drei Gruppen eingetheilt, welche auch in drei Geschossen untergebracht sind, es sind dies die Maschinen-Abtheilung, die Abtheilung für gewerblich-technische Artikel und die hauswirthschaftliche Abtheilung. Ein starker Besuch besonders von Einkäufern ist auch während der am 27. August beginnenden Herbstmesse zu erwarten.

* **Berlin,** 3. August. (Der erste Postakkumulatorwagen) wurde heute Morgen in Betrieb gesetzt. Er soll ausschließlich den Päckereiverkehr zwischen den Bahnhöfen vermitteln. Es ist ein großer Kastenwagen, genau so gebaut, wie die gewöhnlichen Postfuhrwerke, und besitzt 42 Akkumulatoren. Der Wagen kann in der Stunde 40 Kilometer zurücklegen und ermöglicht bei einmaliger Speisung eine Fahrdauer von 8 Stunden. Während der Dauer der ersten Tage wird der neue Postwagen nur leer fahren und einen beladenen Wagen begleiten. Dann wird das Gefährt drei Monate hindurch den Päckereiverkehr nach den Bahnhöfen vermitteln und von einem leeren Postwagen begleitet werden. Wenn innerhalb dieser Frist Betriebsstörungen in dem Päckereiverkehr nicht eintreten, dürfte eine große Anzahl Postwagen mit elektrischen Betriebseinrichtungen ausgestattet werden.

* **Braunschweig,** 3. August. (Seltsame Berufskrankheit.) Unter vielen Arbeitern und Arbeiterinnen in hiesigen Conservefabriken ist in jüngster Zeit eine seltsame Krankheits-Erscheinung aufgetreten, die sofort ärztliche Hilfe erheischt. Die Krankheit äußert sich in schmerzhafter Anschwellung der Hände und Eiterbildung. In allen Fällen müssen zur Entfernung des Eiters Einschnitte gemacht werden, die nicht selten an allen Fingern der Hand erforderlich sind. Die von der Krankheit befallenen Leute sind längere Zeit arbeitsunfähig. Die Krankheit ist in diesem Jahre zum ersten Male und zwar bei der Erbsenernte aufgetreten.

* **Köln,** 3. August. (Eine ruchlose That) vollführten junge Burschen in dem an der Bröltalbahn belegenen Orte Krautscheid. Sie überfielen einen Rivalen, ermordeten ihn und schleppten den Leichnam auf das Bahngeleise, woselbst er von einem heranfahrenden Zuge zerstückelt wurde. Ein Mädchen war Zeuge dieses Verbrechens, verlor seine Kopfbedeckung, die zum Verräther des Verbrechens wurde. Mehrere in die Mordaffaire verwickelte Burschen wurden bereits verhaftet.

* **Metz,** 3. August. (Ein schreckliches Doppelmord) ist in dem kleinen Orte Reichersberg, unweit der zur Zeit bei Gentringen stattfindenden Befestigungsarbeiten, in der Sonnabendnacht verübt worden. Der Verdacht der Thäterschaft lenkt sich auf die bei den Fortarbeiten beschäftigten Italiener. Die Ermordeten sind zwei alte Damen, Namens Mangin und Arnold, im Alter von 78 und 71 Jahren, die in dem Dorfe ein Haus besaßen und dort von ihren Renten lebten. Sie sollen vor einiger Zeit eine größere Summe baaren Geldes einkassirt haben, um es anderweitig zu belegen. Dieselbe scheint verschwunden zu sein, während eine Summe von etwa 60000 Mk. in Werthpapieren nicht aufgefunden oder vielleicht absichtlich unberührt geblieben. Beide Leichen lagen, halb aus dem Bett gezerrt, mit vielen Stichen in Brust und Hals bedeckt und mit zertrümmertem Schädel blutüberströmt da. Festgestellt wurde, daß die Mörder von einem stiletartigen Instrument herrührten, wie es die italienischen Arbeiter häufig zu tragen pflegen. Der blutige Hammer, mit dem die armen Opfer schließlich erschlagen worden waren, wurde am Boden vorgefunden, ebenso eine Pflugschar, die von einem benachbarten Acker entwendet worden war.

* **Neapel,** 3. August. (Zum Unglücksfeuerwerk.) Hier wurde, wie schon kurz gemeldet, am Sonntag eines der Heiligenfeste gefeiert, welche wie die Melonen und das Brot zum Leben der Neapolitaner gehören, und vor welche Tausende von Lire geopfert werden, obwohl die Meisten der Schaulustigen mit hungrigem Magen den Festen beiwohnen. Den „clou“ solcher Veranstaltungen bildet immer ein Feuerwerk, so glänzend und großartig, wie wir es in Deutschland nicht allzu häufig im Jahre zu sehen bekommen. Dieses Mal feierte man das Fest der Maria della Carmine auf dem Marcatoplatze, zu dem von allen Seiten eine große Menschenmenge strömte. Um 9 Uhr Abends begann das Feuerwerk. Die erste Granate stieg in die Luft und überschüttete die Stadt mit ihrem Feuerregen, andere folgten, und die Menge wußte sich vor Freude nicht zu lassen. Da stieg eine Granate empor, fiel ohne zu platzen wieder zurück und auf den Kopf eines jungen Mannes, der todt vom Platze weggetragen wurde. Einen Augenblick herrschte in Folge des Unglücksfalles einige Panik unter der Menge; aber als das Feuerwerk ungestört weiter ging, beruhigte man sich wieder. Da geschah es, daß eine Granate nicht aus dem Mörser hoch geschleudert wurde, sondern sofort zu Boden fiel, und dort unter furchtbarem Krachen krepirte, dem ein entsetzliches Wehegeschrei aus der Menge folgte. Alles stürzte mit wildem Geheul vom Platze weg und suchte, sich in Sicherheit zu bringen, da man fürchtete, daß noch mehr Feuerwerkskörper explodiren würden und der Platz in eine Wolke schwarzen, schwefligen Dunstes gehüllt war. Erst als dieser sich etwas verzogen, sah man die entsetzliche Wirkung der Granate. Verwundete wälzten sich auf dem Pflaster in ihrem Blute und erfüllten mit entsetzlichem Wehklagen die Luft. Holz- und Eisenstücke, abgerissene menschliche Körpertheile lagen in wirrem Durcheinander auf der Unglücksstätte, die sich aus einem Festplatz in ein Schlachtfeld verwandelt zu haben schien. Als die Rettungsmannschaften hinzuliefen, mußten sie drei Todte und 34 schwer Verwundete feststellen, die alle klaffende Wunden und Gliederbrüche davongetragen hatten. Die Zahl der leicht Verletzten betrug mehr als 20.

* **Zürich,** 3. August. (Eisenbahn auf den Montblanc.) Ingenieur Fadre hat dem Präsekten von Hochsavoyen ein Projekt eingereicht für die Herstellung einer Eisenbahn auf den Montblanc. Der Schienenstrang zwischen Chamonix und dem Montblanc würde unterirdisch unter Felsklammen von außerordentlicher Härte sich hinziehen. Die Anlage würde die einer elektrischen Zahnradbahn sein. Die Strecke würde 11 Kilometer lang werden. Mittels Einschnitten in die Felswände würden 12 Stationen errichtet, von denen aus die Reisenden die Rundsicht genießen können. Ein Werk, das einzig in seiner Art wäre, würde der Bahnhof auf dem Montblancgipfel sein (!?). Um in der Höhe von 4800 m den Unbequemlichkeiten der atmosphärischen Depression, der niederen Temperatur u. s. w. wirksam zu begegnen, sollen besondere Einrichtungen und Vorkehrungen getroffen werden, worüber die Studien zur Zeit noch nicht abgeschlossen sind.

* **Kiew,** 3. August. (Zwei Kinder erwürgt.) Eine 18jährige Bäuerin, die als Kinderwärterin diente, erwürgte zwei Kinder ihrer Herrschaft, Knaben im Alter von 4 und 7 Jahren. Die Morde wurden innerhalb einiger Tage vollbracht. Als der plötzliche Tod der bis dahin gesunden Kinder Verdacht erregte, wurde eine Untersuchung eingeleitet, bei der die Wärterin ein Geständniß ablegte. Man nimmt an, daß die Mörderin geisteskrank ist.

* **Newyork,** 3. August. (Eine neue Reklame.) Zu einem sonderbaren Mittel hat die amerikanische Abendzeitung „Newyork Evening Telegramm“ gegriffen, um für sich Reklame zu machen. Eine junge Frau wurde von dem Blatt mit dem Bemerken engagirt, sie hätte nichts Anderes zu thun, als täglich in den Straßen Newyorks spazieren zu gehen. Ihre Photographie wird nun Tag für Tag in dem Blatt veröffentlicht, und für die erste Person, der es gelingt, die Frau zu identificiren, ist eine Belohnung von 25 Doll. ausgesetzt. Da jede Frau, die mit der Photographie auch nur die entfernteste Aehnlichkeit hat, in Gefahr ist, auf offener Straße belästigt zu werden, so droht dieser Weitbewerb zu einem direkten Straßenunfug zu werden und man hat deshalb die Hilfe der Polizei angerufen.

## Vermischtes.

* **Keine Abschreckung.** Richter (zum Zeugen): „Ich habe Sie zu beeidigen. Der Eid ist eine mächtige und heilige Handlung. Sie rufen Gott zum Zeugen der Wahrheit und Rächer der Unwahrheit an. Wer einen Meineid leistet, begeht nicht nur eine schwere Sünde, sondern auch ein Verbrechen, welches mit Zuchthaus bis zu zehn Jahren und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte bestraft wird. Außerdem verliert der Verurtheilte dauernd die Fähigkeit, als Zeuge oder Sachverständiger vernommen zu werden.“ — Zeuge (der bereits drei Stunden auf dem Gerichtsgange gewartet hat): „Letzteres könnte mich schon reizen.“ (‚Jugend.‘)

* **Röslein bricht sich.** Gelegentlich seiner Schweizerreise, die Kaiser Friedrich als Kronprinz incognito unternahm, besuchte er auch die Furka, und hier ereignete sich folgende, nicht weiter bekannte Episode: Eine Engländerin wollte es sich nicht nehmen lassen, dem hohen Gaste eine unschuldige Freude zu bereiten, und da ihr bekannt war, daß der Kronprinz sich ungemein für den Gesang deutscher Volkslieder interessirte, eilte sie zum Flügel und intonirte das Lied: „Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Nach den ersten Accorden begann sie zu singen, und zwar so jämmerlich falsch und in gebrochenem Deutsch, daß alle deutschen Zuhörer Mühe hatten, nicht in lautes Lachen auszubrechen. Als aber die Dame sang: „Knabe sprach, ich steche Dich, Röslein sprach, ich breche mich“, da war es um des Kronprinzen mühsam bewahrten Ernst geschehen. Er drehte sich mit seinem Stuhle langsam der Tafel wieder zu und sagte zu seiner Umgebung: „Wenn dieser Ohrenschmaus noch länger dauert, gehört es gar nicht zu den Unmöglichkeiten, daß einem Christenmenschen etwas Aehnliches passiren kann.“

* **Marterln im Gebirge.** Eine höchst eigenthümliche Sammlung von „Marterl-Sprüchen“ geht uns von befreundeter Seite aus dem bayerischen Hochlande zu. Marterl heißt man bekanntlich im Gebirgsdialekt die einfachen Holzkreuzchen, die an Stellen, wo Jemand verunglückt ist, errichtet werden. Meist ist noch ein kleines Bleischildchen daran befestigt, auf welchem in unbeholfener Weise der Unglücksfall bildlich dargestellt und in Reimen beschrieben ist. Für das bäuerliche Volk dort mögen sie den Zweck stiller Einkehr und Andacht ja gewiß erfüllen und kein Jäger oder Holzknecht wird vorübergehen, ohne stehen zu bleiben und mit entblößtem Haupte ein Vaterunser für die arme Seele zu beten. Der Städter oder auch besser gebildete Landbewohner jedoch wird durch diese Bildchen zu allem eher als zur Andacht gestimmt, wozu die begleitenden Reime nicht das Wenigste beitragen. Hier lassen wir einige derselben folgen und der Leser kann sich selbst ein Urtheil bilden, ob sie geeignet sind, eine andächtige Stimmung in ihm hervorzurufen. An einem Heustadel: „Hier starb Marie Stadelbacher — Sie fiel vom Heu herab — Und fand in ein Gabel — Und fand darin ihr Grab.“ — In der Wildbachklamm: „Hier fiel der Martin Huber rein — Vergeblich war sein Hilfeschrei'n — So schief er denn in sanfter Pein — So nach und nach im Wasser ein.“ — Am Feldwege, wo ein Bauer durch einen Stier getödtet wurde: Oben steht Name und Todestag des Verunglückten und darunter: „Hier hat ein Stier ihn todtgestoßen — Es war in Gottes Rath beschlossen — So ging er ein zur ewigen Ruh — Durch dich du Rindvieh du.“ — Am Fuß eines Felsens, von dem ein Tourist abgestürzt war: „Hier stürzte ein Tourist herab — Und fand dadurch ein frühes Grab — Mausstodt hat man ihn hier gefunden — Drum, wer nicht kraxeln kann, bleib' unten.“ — Aus dieser kleinen Blüthenlese ist wohl zur Genüge zu ersehen, daß der vorbeiziehende Wanderer eher heiter als ernst gestimmt wird, wenn auch die „Marterln“ auf den einfach schlichten Sinn der Landbevölkerung ihre Wirkung nicht verfehlen, da dieselbe den komischen Beigeschmack der Reime nicht empfindet.

**Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger“** bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.


**Zu verkaufen.**

**Neue Kleiderschränke** von 12½ ℳ an,
**Neue Bettst. m. Matr.** „ 24 „ „
**Neue Sopha's** „ 20 „ „
**Neue Trum.-Spiegel** „ 50 „ „
**Tische, Stühle, Schreibtische** billigst bei **C. Müller,** Steinweg 24.

**Concert-Pianino** von **Römhildt** Weimar, ½ Jahr alt, statt 1000 M. für 700 M. zu verk. **B. Döll,** An der Universität 1.

**Eisfabrik**

**(komplett) neben Steinmühle unter Preis zu verkaufen. Offerten unter E. C. 91 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Schmeerstr.**

**3 Reiseköbe** billig zu verkaufen **Geiststraße 69, I.**

**Ein eigener**
**Infanterie-Waffenrock**
für Avancirte, Sergeant oder Feldwebel (mittlere Figur), fast neu, preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen **Henriettenstr. 5,** II I.

**Brennabor-Fahrrad**
billig z. vk. Näh. Markt 13, Restaur.

Selbfigel. Kleidersekretäre von 24 Mk. an, Vertikows, Kommoden, Pfeilerspiegel mit Schränkch., Sopha in Plüsch u. Stoff, Bettst. mit Matr., Tische u. Stühle. Kein Laden, deshalb alles billiger. **K. Bieler,** Tischlermeister, **Geiststraße 31.**

Gut verzinst. **Haus,** Giebichenstein, 640 Mark Miethsvertrag, Preis 12,000 Mark, 3000—4000 Mark Anz., zu verk. Off. u. **C. 148** an die Exped. d. Bl.

Neue Guitarr-Zither, neues „Deutsches **Rechtsbuch“** z. vk. Rob. Franzstr. 1b, Restaur.

Alter Mansf. Davidthaler (1609) mit Spruch, sow. einige and. noch, 1 neue gold. Damenuhr, 1 neues Opernql., Perlen bill. zu verk. Thalamstr. 9, I., Entreethür.

Ein dreirädriger **Kinderwagen** billig zu verkaufen Giebichenstein, Wittekindstr. 31, I.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** billig zu verkaufen Mansfelderstraße 22, part.

**Junge Jagdhunde,**
½ J. alt, echte Rasse, abzugeben. **E. Böttger,** Delitzscherstr., Davids Fabr.

Bettst. m. Matr. 20 M., Sopha 25 M., Sophatisch 9 M., Waschtisch 8 M., Regulator 7 M., Kleiderständ. 5 M., Kleiderschr. 40 M., Kleidertisch. 18 M., Ausziehtisch. 10 M., Alles wenig gebr. **Böttcher,** Harz 14.

Triumphstuhl, verstellbar, mit Verstärg., best. Fabrikat, kaum gebr., statt 7 ℳ, 3½ M., Meyers Conv.-Lex., neu, Bd. 1—6, statt 60 M. 21 M. zu verk. **Weidenplan 9, I.**

**Gelegenheitskauf!**
**Für Produktenhändler.**
**In westl. Vororte Leipzigs**
kleines billiges Zinshaus mit Laden, worin schwunghaftes
**Produktengeschäft**
seither betrieben und letzteres durch Wegzug frei wird, alles hübsch in Ordnung und pünktl. zahl. Miether, bei 5—6000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Reflekt. wollen sich melden bei **B. Handmann, Leipzig,** Markt 8, II.

1 gebrauchte, gut reparirte
**Mähmaschine**
für 120 Mark abzugeben. **C. Klepzig, Zörbig.**

Gebr. Sopha 18 M., Bettst. m. Matr. 18 M., sof. z. vk. Kaulenberg 5, a. Reichshof.

Gut gehendes **Viktualiengeschäft** sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Kleiderschr. 23 M., Sth. Divan 36 M., Stegtisch 9,50 M. sof. z. v. Kaulenberg 5, a. Reichshof.

**Spottbillig:**

| | |
|---|---|
| 1 Plüschgarnitur | M. 80 |
| 1 Plüschsopha | „ 60 |
| 1 Trumeau-Spiegel | „ 45 |
| 1 Sopha | „ 24 |
| 1 Kleiderschrank (Nußbaum) | „ 24 |
| 1 französische Bettst. mit Matr. | „ 86 |
| 1 Sophatisch | „ 8 |
| 1 Spiegel | „ 3 |

sofort zu verk. Leipzigerstr. 94, Hof r.

**Neue nußb. Schreibtäre, Vertikow, Kommoden, Spiegel mit Schrank, Tische, Stühle, Küchenschränke bill. zu verkaufen Inhalterstr. 12.**

Für Lampenschirme etc. **Crepe-Papier,** welches angenommen, billig zu verk. (bei Zugabe) **Luckengasse 9, I.**



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990805028/fragment/page=0001

Singer-Nähmaschine 24 M., Ziehharm. 6 M. zu verkaufen Grasweg 11, I.

Ein Hundewagen billig zu verkaufen Cröllwitz, Brunnenstraße 4, III.

Gut erhaltener Handwagen zu verkaufen Kellnerstr. 16.

Kleines Sopha und runder Tisch billig zu verkaufen Bernhardystr. 23, I. l.

Zwei gute Schaufenstervorbaue billigst zu verkaufen Anhalterstr. 12.

2 gute, rothe breite Geb. Betten, gef. m. Gänsefed., b. z. vk. Böllbergeweg 10, I. l.

**Ein dreirädr. Kinderwagen,**
gut erh., zu verk. Lessingstr. 5, H. p.

Stehpult, Kanonenofen, fast neu, zu verkaufen Harz 20, II.

**Großer Posten Spiegel**
**von 2 Mark an, Kleiderschr., Sopha, Tische, Stühle rc.**
**Ganze Wohnungseinrichtung**
**von 170 Mk. an.**
**Prachtv. neue Näh-Maschine 48 M.**
5 Jahre Garantie!
**S. Rosenberg.**
**18 a, I. Kl. Ulrichstr. 18 a, I.**

**Zur bevorst. Jagdsaison**
verk. m. vorz. Hühnerhund, weiß m. br. Platten, ½ engl. u. deutsch, im 3. Felde steh., weg. Aufgabe der Jagd. Auskunft ertheilt **M. Otto,** Lödejün.

**1 Handrolle** und
**1 Tafelwaage** preiswerth zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 24, I.

**Billiges Rittergut**
Niederschlesien, z. **50 sach. Reinertrage,** ca. 1300 Morg., incl. 150 Morg. Wiesen, 400 Morg. Wald, **Grundst.-Ptg.** 3141 Mk., gute Geb., herrschaftl. Wohnhaus, Park, 8 Pferde, 50 Rindv., **rentable Dampfziegelei,** gute Jagd, volle Ernte. Preis 160,000 Mark. Anzahlung 30,000 Mark. 3% und 3½% **Landschaftsschulden.** Nur **ernstl. Selbstk.** Näh. **C. Scheibel, Breslau,** Neue Graupenstr. 9, I. **(Kein Tausch).**

Elegantes **Tourenrad,** neueste Constr., deutsche Marke, berühmt. Fabrikat, billig zu verk. Marktplatz 14.

Zwei Pferde sind zu verkaufen Merseburgerstr. 71.

Zum Saisonschluß verkaufe einen Posten **Damen- und Herrenräder** zu bed. herabgesetzten Preisen.
**P. Hagemann,** Gummergasse 2.

Gut näh. Nähmaschine (Singer f. 16 M.) und 2 Stück gebr. Kinderwagen, aufs Land pass., à 8 u. 4 M., ferner 4 St. gebr., à 3 M., zu verkaufen Marktplatz 14.

**Neuerbautes**
**Eckgrundstück**
**mit großer, vollständig eingerichteter Restauration, in der Merseburgerstr. zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten wollen sich melden unter U. o. 15180** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

2 eis. Kochöfen, g. erh., z. verk. Augustastr. 9.

**Damenrad,** fast neu, bill. zu verk. Näh. Mansfelderstr. 1, I.

**Meyer's Lexik.,** neueste Aufl., spottbill. sof. zu verkaufen Marktplatz 14.

Leichter einsp. Leiterwagen u. Handrollwagen zu verk. Kl. Ulrichstr. 29.

Feines **Aquarium m. Springbrunnen** für Garten u. Zimmer spottbillig zu verk. Pfälzerstraße 19, Hof I.

An verkehrsreicher, guter Lage einer größeren Stadt ist ein
**Delikateß-, Fleisch-, Südfrucht- und Fisch-Geschäft,**
gut gehend, auf sofort oder später zu verkaufen oder zu verpachten. Schriftliche Offerten unter **D. 184** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein größerer **Ziegenbockwagen** für 15 Mk. zu verkaufen Weingarten 28.

**Grundstück**
**in der Merseburgerstr., welches sich mit 6½% verzinst, zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten wollen sich melden unter U. m. 15181** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

**Sopha** zu verk. **Vater,** Kl. Ulrichstr. 8.

Schwarzer Pudel, 4 Monate alt, billig zu verkaufen Harz 14, p.

## Zu kaufen gesucht.

**Meyers u. Brockhaus' Lexikon kauft stets Renner,** Marktplatz 14.

Gut erhalt. Nußbaum-**Bücherschrank** z. kauf. ges. Off. u. **D. 160** Exp. d. Ztg.

Fahrräder, n. g., f. stets Renner, Markt 14.

Gebr. zweirädriger Handwagen zu kaufen gesucht Breitestraße 8.

Gut erhaltener **Kinderwagen** zu kaufen gesucht. Off. unt. **D. 175** an die Exp. ds. Bl.

Eiserne **Pumpe** sucht zu kaufen **Wolf,** Giebichenstein, Triftstr. 47.

**Suche Haus** mit großem Garten, nahe Halle, zu kaufen. Offerten unter **S. g. 8100** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Bis auf Weiteres zahlen für **leere Heringstonnen** 90—100 Pf. pro Stück frei Königstr. 18 oder ab Lagerstelle.
**Schulze & Schreiner.**

Kissen- und Vollgummi-Rover zu kaufen gesucht Merseburgerstr. 71.

# Zum Schultheiss
## Poststrasse 5.
## Ausschank der Schultheiss' Brauerei Act.-Ges.
**BERLIN-DESSAU.**
## Eröffnung
nach vollständiger Renovirung der Lokalräumlichkeiten
**Sonnabend den 5. August, Vormittags 10 Uhr.**
Ausschank von
## Schultheiss' Versand u. Märzen.
**Fritz Urban,** Oekonom.

## Zu vermiethen.

**Wohnungen,** 2 St., 2 Kam., Küche u. Zubehör, 130 u. 120 Thlr., zu vermiethen Charlottenstr. 13.

**Meckelstrasse 21**
2 Wohnungen zu ℳ 270 u. 330 1/10. zu vermiethen.

**Lgr. Fenstr. Stub., Kam., Küche u. Zubeh., III. Et., 1. Oktober zu verm. Alte Promenade 22,** Zu erfr. II r. **A. Drieselmann.**

**Bölbergasse 2,** nahe Markt, Wohnung, I. Etage, 3 Stuben, Küche u. Zub. per 1. Oktober od. früher zu beziehen.

**Thomasiusstraße 14**
2 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör 1. Okt. zu vermiethen.

Freundl. Wohnung, 4 Zim., Kam., Küche, Speisek. u. Zub. für 460 ℳ 1/10. zu vermiethen Lauchstädterstraße 18.

**Leere Stube,** hell u. freundl., sep. Eing., m. Wasser u. Kochofen, sof. z. einz. anst. Pers. zu verm. Mon. 6—7½ ℳ Gr. Wallstr. 42, 1 r.

**VILLA**
mit großem Garten, in der Seydlitzstr. gelegen, zu vermiethen. Offerten unter **D. 180** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung, Stube, 2 Kam., Küche nebst Zubeh. per 1/10. an ruh. Leute für 210 ℳ jährlich zu verm. Dachstiftstr. 6, I.

**Annenstraße 1**
3 Stuben, Kam., Küche u. Zub., 365 ℳ, 1/10. 99 zu vermiethen.

Wohnung, Preis 210 ℳ, zu vermiethen Krausenstraße 22.

**Streiberstr. 6** Wohnung zu 70 Thlr. u. Stube zu 20 Thlr. zu vermiethen.

Wohnung an ruh. Leute zu vermiethen, Preis 88 Thlr. Ludwigstraße 12.

**Wohnung** zu 240 Mark per 1/10. zu vermiethen Beesenerstraße 2, bei **Nölte.**

**Wohnung,** 93 ℳ, 1/10. zu vermiethen Tristraße 25.

Wohnung, 300 ℳ, 1. Oktober zu beziehen. Dachstiftstraße 11.

Freundl. Wohn. für 160 ℳ zu vermieth. Bernburgerstr. 28b, beim Hausmann.

**2 große helle Zimmer**
(2 resp. 3 Fenster), 1 Tr., bisher Architektenbureau, zum 1. Oktober zu verm. Näheres **Buchdruckerei Gr. Märkerstr. 22, H.**

Thurmstraße 155, H. part. Stube, Kam., Küche wegzugshalber 1. Oktober.

Wohnung, St., Kam., K. zu vermiethen Gr. Schloßgasse 12.

St., K., K. für 45 Thlr. wegzugsh. an ein. Leute zu vermiethen Taubenstr. 4, Hof II.

Stube und Kammer, 26 Thlr., zu vermiethen Reilstraße 5.

Logis zu 44 Thlr. sof. zu beziehen. Unterberg 4, II.

Freundl. Stube u. Kammer Pfännerhöhe 53.

St., K., K. 1. Septemb. zu verm. Saalberg 10.

Frdl. Zimmer bill. zu verm. Parkstr. 19, III.

**Kl. Ulrichstr. 22** Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Miethspreis 350 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstraße 12.

## Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer an zwei anst. jg. Leute zu vermiethen Alter Markt 22.

Möbl. Zim. sof. bill. z. verm. Parkstr. 1, II.

Fein möbl. Zimmer, ev. m. Pension, 2 anst. Schlafstellen für 2 Herren, mit voller Pension, sofort zu verm. Leipzigerstr. 63, II l.

Möbl. Stube sof. od. spät. z. v. Schmeerstr. 22, II.

Möbliertes Zimmer sofort Grasweg 11, I.

Möbl. Zim. f.-h. od. D. z. verm. Kaulstr. 1, II r.

**Bölbergasse 4, part. r.,**
Nähe der Großen Ulrichstraße, möblirtes Zimmer per sofort zu vermiethen.

**ff. möbl. Zimmer, sep. Eing.,** zu vermiethen Charlottenstr. 18, part.

Freundl. möbl. Zim. bill. an ein. Herrn sof. zu vermiethen Augustastr. 11, II r.

Eleg. möbl. Zimmer, mit od. ohne Cab. (Bahnnähe) zu verm. Riemerstraße 11, II.

Forsterstraße 39, part., Nähe Bahn, fl. freundl. möbl. Stube zu vermiethen.

Möbl. Zimmer zu verm. Dachstiftstr. 6, p.

Kl. möbl. Stube zu verm. Grasweg 18.

Frdl. m. bl. Zim. sof. zu verm. Rannischestr. 7, II.

Möbl. St. an 1 od. 2 H. zu verm. Dachstiftstr. 6, II. l.

Frdl. Logis mit Kost Forsterstr. 47, II.

**Friesenstrasse 4, III r.**
findet junger anständiger Mann freundl. **Schlafstelle.**

Freundl. Schlafstelle offen Tholuckstr. 4, p.

Frdl. **Schlafstelle** z. verm. Steinweg 36, III.

Frdl. sep. Schlafstube offen Friesenstr. 8, II. r.

Anst. Schlafstelle offen Forsterstr. 23, pt.

Frdl. Schlafstelle z. verm. Bölbergasse 2, p.

Möbl. Schlafstelle an 2 anst. Herren zu vermiethen Grasweg 15, III l.

Schlafst. od. möbl. zu verm. Schillerstr. 24, III l.

Anst. Schlafstelle offen Streiberstr. 12, II l.

2 anst. Schlafstellen offen Gr. Wallstr. 4, p. r.

Frdl. Schlafstelle offen Harz 25, II. r.

Anst. Schlafstelle zu verm. Dachstiftstr. 8, I. l.

Möbl. Stübch. als Schlafst. Fleischerstr. 34, 3. l.

Anst. Schlafst. m. Kaffee 2 A. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Möbl. Schlafstelle offen Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Möbl. Stube als Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III.

## Laden & Magazine.

**Gr. Ulrichstr. 9**
ist ein Laden m. 1 großen Schaufenster per 1. Januar 1900 zu vermiethen.
**Bernhard Lapp,** Gr. Ulrichstr. 9, II.

Großer heller u. trockener **Lagerraum** zu vermiethen Fürstenthal 4, p. l.

Gr. **Eckladen** mit Wohnung 1. Okt. zu verm. Zu erfr. Goethestr. 34, part.

**Im Grundstück Schützenstr. 20, Einfahrt Thorstraße, habe großen Platz nebst Pferdestall (8 Pferde), Wagenschuppen und geräumigen Boden, passend für größeres Bau- oder Fuhrgeschäft, zu vermiethen.**
**Auguste Thurm,**
**Glauchaerstraße 79.**

**Schöner Laden**
mit Wohnung, da beste Lage, zu jed. Gesch. passend, sofort od. 1. Oktober zu vermieth. **Bertha Henckel,** Cönnern/S., Halleschestr. 27.

Am **Riebeckplatz,** Eingang Franckestrassen-Ecke, ist ein **schönes, helles Contor,** 2 Hochparterre-Zimmer, per 1. Oktober zu vermiethen. Nähere Auskunft im Contor **H. Windesheim & Co.**

## Zu verpachten.

**Größeres Restaurant**
**mit Vereinszimmer, mit od. ohne Mobiliar, sofort od. später zu verpachten. Offert. u. H. D. 158 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Eine **Bäckerei** ist Umstände halber zu verpachten oder zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter **C. 149** Exped. d. Ztg. erbeten.

## Miethgesuche.

1 Zimmer m. Küche zum 1/9. gesucht. Off. m. Pr. u. **D. 179** Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung per 1. Oktober od. später, Preis 40—50 Thlr., am liebsten im Neumarktviertel. Offerten unter **D. 176** Exped. d. Zeitung erbeten.

**Unmöblirtes Zimmer,**
Nähe der Goethestraße, part. od. I. Et., gesucht. Off. unt. **G. o. 8064** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

## Wohnungs-Gesuch.

**Jung. Ehepaar** sucht Wohn. per 1. Okt. cr. im Preise von **150—180 Mk.** Gefl. Offerten unter **C. 145** Exped. d. Ztg. erb.

Aeltere Leute suchen Wohnung, Preis 55—60 Thlr. Offert. unt. **D. 178** Exped. d. Zeitung erbeten.

Suche Nähe der Freiimfelderstraße
**Wohnung**
**mit Stallung**
für 1 Pferd und **Hofraum,** womöglich mit Brunnen, am liebsten Häuschen zum Alleinbewohnen. Offerten unter **W. 54** an die Filiale des „General-Anzeiger", Gr. Steinstr. 67.

## Stellen finden.

Wer schnell und **billigst Stellung finden** will, der verlange per Postkarte die **Deutsche Vakanzen-Post** in Eßlingen.

**Lohnkellner**
gesucht. Zu melden **Restaurant z. Glocke,** Sonnabend Mittag von 11—1 Uhr.

**Verein Hallischer Gastwirthsgeh.**

**Verein der Tafeldecker und Lohnkellner (Schloß Rheinsberg)**
**Gr. Ulrichstr. 23**
**Lohnkellner**
**gesucht. Zu melden Sonnabend Vormittag v. 11—1 Uhr.**

**Lohnkellner**
gesucht. Zu melden **Hotel „Herzog Alfred",** Gr. Wallstr. 1, Sonnabend v. 11—1 Uhr.
**Verein Deutscher Gasthofsgehülfen u. Lohnkellner.**

**Restaurant Goldene Kette**
**Alter Markt.**
**Lohnkellner** gesucht. Jeden Vormittag von 11 bis 1 Uhr Arbeitsvertheilung.

**Lohnkellner gesucht.**
Zu melden Sonnabend Mittag 11—2 Uhr **Restaurant zum Reichskanzler. Karl Landmann,** Leipzigerstr. 17.

Für mein **Agentur- u. Versicherungsgeschäft** suche ich per sofort einen in dieser Branche erfahrenen
**tüchtigen jungen Mann**
mit Ia. Referenzen.
**Max Assmann, Markt 11.**

Ein kräftiger **Hausbursche** wird gesucht Leipzigerstr. 85.

Ein älterer **Platzmeister** für Kohlengeschäft gesucht. Offerten unter **H. 101** hauptpostlagernd erbeten.

**Wir suchen zum baldigen Eintritt** und gegen hohen Lohn noch mehrere geübte
**Waagenmonteure**
welche in renommirten Fabriken als solche bereits thätig waren.
**Düsseldorfer Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. J. Losenhausen, Düsseldorf-Grafenberg.**

**Wärter-Gesuch.**
Für die hiesige **Provinzial-Irren-Anstalt** wird zum **sofortigen** Antritt ein unverheiratheter, älterer **Wärter** gesucht. Lohn neben freier Station jährlich 300 Mk. Meldungen in den Vormittagsstunden.
Halle a. S., den 1. August 1899.
**Der Direktor.**
Mey.

Selbständige und zuverlässige
**Heizungsmonteure**
für hiesige und auswärtige Montagen sofort gesucht.
**Sachsse & Co., Magdeburgerstraße 67.**

**Korbmacher**
auf Geschoßkörbe bei hohem Accordlohn sof. gesucht. **Hermann Haberhaut, Rohrwaarenfabrik, Güsten (Anhalt).**

**Fuhrleute u. Arbeiter**
gesucht. **Neupflasterung, Delitzscherstr.**

**Laufbursche,**
kräftig, der möglichst Radfahrer, jetzt für dauernd gesucht.
**Trotha er Eisenwerke.**

**Hausdiener**
**per sofort gesucht.**
**Hôtel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 13.**

**Viele Kellner,**
jüng. u. ältere, sucht für gute Stellen bei enormem Verdienst
**Willy Kühn,**
**Kl. Ulrichstr. 6.**
**Inhaber des Central-Stellen-Vermittl.-Bureau. Handelsgerichtlich eingetr. Firma!**
**Verm.-Gebühr sehr wenig.**

**Lämmerjungen**
nicht unter 16 Jahren, sucht zum sofortigen Antritt **K. Schilling,** Niederschmon b. Querfurt.

**Einen verheir. Pferdeknecht**
sucht zum 1. Oktbr.
**K. Schilling,**
**Niederschmon b. Querfurt.**

**Mäher**
**zum Gerstemähen gesucht**
**Gr. Steinstr. 69.**

**Einen jungen Austräger**
mit guten Zeugnissen sucht **A. Neubert,** Poststr. 6.

**Hausdiener!** im **Preußischen Hof** meldete, wolle daselbst vorkommen.

**Schuhmachergesellen,** gut. Mittelarb., sucht **Ph. Christmann,** Gr. Steinstr. 81.

**Led. Kutscher**
bei hoh. Geh. per 15./8. od. 1./9. gesucht. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

**Ordentl. junger Mann,**
16—18 J., welcher mit Pferden umgehen kann, sofort bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger, zuverlässiger **Kutscher** gesucht. **P. Kohnert, Rittergut Gimritz b. Halle.**

**Schulknabe** zum Wegegehen gesucht Gr. Ulrichstr. 63, Hutgeschäft.

Für die **Cantine des Artillerie-Kasernen-Neubaues** wird ein
**tüchtiger Wirth**
**sofort gesucht.**
Schriftliche Angebote unter **C. p. 8098** an **Rud. Mosse, Halle.**

**Rollkutscher**
zum Stückgutfahren suchen **Otto Kaestner & Co.**

**Geschirrführer,**
verheirathet, mit guten Zeugnissen, kann sich melden bei **H. Köppe, Giebichenstein,** Tristr. 50/51.

**Tücht. Bauschlosser**
auf Fensterbau **gesucht**
**Halberstädterstr. 7.**

**Eine zweite Mamsell, sowie 1 ordentlicher fleißiger Hausdiener sofort gesucht.**
**Saalschloßbrauerei.**

**Retoucheuse**
für Privat, zum Retouchiren von Platten, **gesucht**
**Poststraße 11,** Laden rechts.

Ein Hausbursche gesucht Burgstr. 70.

**Arbeiterfamilien, Knechte, Mägde** erhalten b. hohem Lohn kostenfrei Stellg. d. **Frau Albers, Leipzigerstr. 35,** II.

Ein jüngerer **Hausbursche** wird gesucht von **W. Hädicke,** Gr. Ulrichstr. 20.

Tüchtiger **Reisender** für Zuckerwarenfabrik gesucht. Offerten unter **D. 181** an die Exped. d. Blattes erbeten.

**Gärtnergehülfe,** gut empfohlen, auch **Lehrling** für sofort gesucht.
**W. Kauchfuss Brauerei.**

**Buchbindergehülfe** wird eingestellt.
**Kesterstein'sche Papierhandlung.**

**Kassirerin-Gesuch.**
Ich suche für mein Geschäft per 1. September eine **tüchtige Kassirerin.**
**Alex Michel.**

## Waschfrau
per sofort gesucht.
**Hôtel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 13.**

**Köchin.**, Stuben-, Haus- u. Kindermädch., **Mädchen** für alle Arbeiten erh. a. St. d. **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Suche zum 1. Oktober eine
## Mamsell,
welche kochen gelernt hat u. in der Milchwirthschaft Bescheid weiß. Zeugnißabschriften bitte zu senden an **Frau Oberamtmann Lohmann, Gerbitz** b. Nienburg a/S.

Ein jung. ordentl. **Mädchen** wird sof. gesucht Merseburgerstr. 100, I. l.

Suche **sofort** ein kräftiges, ordentliches
## zweites Hausmädchen
und für **1.** Sept. ein properes, älteres
## erstes Hausmädchen.
Vermittlungen erwünscht.
**Frau Johannes David, Geiststr. 1.**

## Köchinnen, Zimmermädchen, Dienstmädchen
jeden Alters erhalten jederzeit sehr gute Stellen. ☞ Zu Halle kostet 1 Stelle 1 Mark! Nach auswärts ist die Vermittlung vollständig kostenfrei! ☜
**Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Anständige ältere Aufwartung sucht
**J. Neumann,** Geiststr. 3.

## 36 Dienstmädchen
☞ sucht für Halle ☜
f. Privatherrschaften u. Geschäftshäus.
Frau **A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

## Stelle kostet 1 Mark.

Junges Mädchen z. Aufwart. gesucht. Zu erst. Schillerstr. 18, III, zwischen 4—5 Uhr.

**Aufwartung** sofort gesucht
Gebrüderstr. 27, Ziethenstr. 27.

20 Dienstmädchen, ältere u. jüngere, sucht Frau **Hesselbarth,** Thorstr. 56, p.

Tüchtige Plätterin gesucht Leipzigerstr. 18.

**2 Kinderfrauen gesucht für sehr gute Stellen.**
**Beau, Gr. Märkerstraße 9.**

**Verkäuferin** (Verwendet) f. **Papier-Gesch. sofort gesucht** Bernburgerstr. 9.

Junges **Mädchen** kann das Mäntelnäh. grdl. erl. Giebichenstein, Schmelzerstr. 37, p.

Kräft. Mädch. gei. Robert-Franzstr. 1b, p.

Anständ. **Mädchen** zur Aufwartung für Nachmittag gesucht Goethestr. 13, I. r.

Für Sonnabend **Aufwartung** gesucht Pfälzerstr. 5, part. l.

Ein ehrl. ordentl. **Mädchen** sofort oder 15./8. gesucht Leipzigstr. 38, Laden.

Per 7./8. ein ordentl. fl. **Laufmädchen** für den ganzen Tag gesucht.
**Joh. Nietzschmann,** Geiststr. 15.

Saubere ehrl. **Aufwartung** gesucht Gr. Ulrichstr. 1a.

Eine **Aufwartung** gesucht Franckestr. 15, III. links.

Suche zum 1. September anständiges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes **Mädchen.**
**Fr. Past. Fischer,** Friedrichstr. 11.

**Anständige Frau** f. einige Tagesstunden zur **Aufwartung** gesucht. Wörmlitzerstraße 21, part. Zwischen 1—3 Uhr Nachm. zu erfragen.

Aufwartung für den Vormittag gesucht Händelstr. 15.

Aufwartung gesucht Buchererstr. 33, I.

Ein ehrliches fleißiges **Mädchen,** welches schon gedient hat, bei gutem Lohn gesucht. Zu erfr. Wilhelmstr. 4, **Kaiser.**

**Ordl. Dienstmädchen** sof. od. 15./8. ges. Geiststr. 2, part.

Saub. **Schulmädchen** wird für Kinder geg. guten Lohn ges. Krukenbergstr. 4, pt.

Wegen Erkrankung meines Mädch. suche per sof. od. bald ein tücht. kräft. **Mädchen,** welches schon gedient hat
Reichardtstr. 6, pt.

**Mädchen** v. 14—15 Jahren wird sof. od. später ges. Berlinerstr. 30, pt.

**Ein anständiges Mädchen zur Aufwartung** gesucht
Georgstr. 12, I.

Z. 1. Sept. jüng. Dienstmädch., das schon gedient hat, ges. **Rohde,** Königstr. 84.

**Saubere Aufwartung**
für Sonnabend Nachmittag gesucht
Fürstenthal 5, I.

Eine tüchtige **Taillenarbeiterin** gesucht Thalgasse 3.

Saubere Aufwartung für Nachmittag ges. Lindenstr. 1, III. l.

Kräft. Mädch. f. Stadt u. Land s. b. hoh. Lohn **Frau Domke,** Schmeerstr. 4, II.

**Aufwartung** gesucht Wuchererstr. 40, III.

Junges Mädchen zur **Aufwartung** ges. Weidenplan 27, pt.

Ehrl. saub. **Waschfrau** 2—3 Tage wöch. gesucht. **Schmidt,** Nicolaistr. 11.

Zuverl. jg. **Dienstmädchen** z. 1. Sept. gesucht Lindenstr. 70, I.

Tüchtige **Waschfrau** gesucht Dryanderstr. 1, II. l.

## Perf. Köchinnen,
**Zimmermädchen, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen** bei hohem Lohn ges.
**G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Ich suche zum 15. August eine erfahrene
## tücht. Kinderfrau
oder perf. **Kinderwärterin,** 35—40 *M* Gehalt pro Monat, alles frei.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

## Stickerinnen
**für Monogramme sind. Beschäftig.**
**Meldungen nur m. Probearbeit.**
**Daselbst eine gut erhaltene Nähmaschine billig abzugeben.**
**A. J. Jacobowitz & Co.,** Magdeburgerstr. 3.

**Ehrliches anst. Mädchen**
m. guten Zeugnissen, a. liebsten von außerhalb, zum 1. od. 15. September gesucht.
**Bettinerstr. 15, pt.**

Zu melden von früh 8—3 Uhr Nachm.

Suche **Verkäuferin** f. Conditorei, Frl. f. Weinstube, **Köchin, Mädchen** f. Küche u. Haus f. feine Häuser, **Hausdiener.**
**Frau Albers,** Leipzigerstr. 35.
Empfehle f. Privat **Stütze, Mädchen** für Alles, **Büffetfrl.** Empfangsdame f. Photogr.

Suche sof. 1 **Mädchen** v. 16 J., 1 jg. **Hausburschen.** Geiststr. 33.

## Amme
**sofort gesucht.**
Magdeburgerstr. 11, p. l.

Gesucht: **Landwirthschaftlerin.** 180 bis 500 *M*. Kostaufenthalter gleich a. **Mansfeld,** Schulerin., **15 Köchin.** b. 300 *M* Geh. i. nur feine und gute Stellen zu sogleich und Oktober, **Jungfern** 20—25 *M* monatlich, 10 feine **Stubenmädch.** b. 210 *M*, Kinderfrauen, ält. **Kindermädch.,** Mädch. f. K. u. Haus in nur gute **Stellen.**
Frau **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Ges.: Landwirthschafterin. u. Hausmädch. f. Ritterg., 2 Büffetfrl. f. Bahnh. Mädch. f. einzl. D., 2 Zimmer- u. Kochmädch. sof., 60—70 Thlr. D.
**Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

**Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Rettung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Originalzeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.**
**Die Expedition.**

## Lehrling-Gesuch.

**Barbierlehrling** per sof. od. 1. Sept. gesucht. **O. Osterburg,** Kl. Steinstr. 4.

Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling** per sofort oder später gesucht.
**Alb. Hecht,** Schäftemacher, Kl. Brauhausstr. 11.

## Lehrling
**für Comptoirarbeit in einem Baugeschäft gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Z. K. 8075 bef.**
**Rudolf Mosse, Halle a/S.**

## Lehrling.
**Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, gegen monatl. Vergütung zum Herbst gesucht.**
**Gebr. Buttermilch,**
Galanterie- u. Kurzwaaren-Engrosgesch.
**Halle a. S.**

## Stellen suchen.

Jg. gew., energ. **Mann,** ged. Soldat, Mitte 20., mit guter Handschrift sucht sof. Stell. a. Portier. Off. a. **Willi Hahn** Cölbern Anh.

**Junger Mann,** 30 J. alt, mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als **Aufseher, Kassenbote** oder **Hausdiener.** Offert. unt. **D. 177** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Jüng. gewandter **Mann,** Anfang 30er, mit guter Handschrift sucht sofort od. später passende Stellung. Offert. unt. **D. 183** an die Exped.

**Junge Dame,** w. die Schneiderei erl. hat, sucht z. weit. Ausbildung Beschäftigung bei einer perfekten Schneiderin. Off. unt. **D. 182** an die Exped.

Bess. **Mädchen** sucht baldmögl. Stellung **Martha-Haus.**

**Jung. anst. Mädchen** wünscht Stellung bei fein. Herrschaft als Haus- oder Stubenmädchen. Zu erfragen Friedrichstr. 29, H. II r.

## Unterricht.

**Violin-Unterricht**
ertheilt gegen mäßiges Honorar
**F. Wolf, Spiegelstraße 10, p.**

## Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht.
**F. Wehmer,** Gr. Ulrichstr. 33.

## Klavier- u. Zither-Unterricht
ertheilt billigst **M. Ahlholt,** Thorstr. 51, I.

☞ **Zeichen-Unterricht** ☜
ertheilt **B. Henning,** Breitestraße 21.
Seit 1877 Lehrer a. d. Gewerbl. Zeichenschule.

## Stenotypisten-Schule.
**Halle a/S., Gr. Brauhausstraße 1.**
## Carl Gieseguth.
Vollständige Ausbildung zum perfekten Stenographen u. Schreibmaschinenschreiber. Honorar mäßig. Eintritt jeder Zeit

## Amtliches.

Unter Nr. 1076 des Gesellschaftsregisters ist heute die am am 15. Juli 1899 begonnene offene Handelsgesellschaft in Firma:
**„G. Biese & Co."**
mit dem Sitze zu Halle a. S. und als Gesellschafter:
1. der Techniker **Emil Biese,**
2. der Werkmeister **Hermann Deege,**
beide zu Halle a. S.
eingetragen.
Halle a. S., den 25. Juli 1899.
**Königliches Amtsgericht, Abth. 19.**

Bei der unter Nr. 1010 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Aktien-Gesellschaft:
**„Ammendorfer Papierfabrik"**
mit dem Sitze zu Radewell bei Halle a. S. ist heute folgendes eingetragen:
Die Bestellung des Technikers **Ludwig Wasmuht** zu Radewell zum Mitgliede des Vorstandes ist widerrufen. An seiner Stelle ist zum Mitgliede des Vorstandes der Techniker **Albert Holz** zu Radewell bestellt worden, er ist ermächtigt, die Gesellschaft selbstständig zu vertreten.
Halle a. S., den 26. Juli 1899.
**Königliches Amtsgericht, Abtlg. 19.**

Bei der unter Nr. 93 des Gesellschaftsregisters eingetragenen offenen Handelsgesellschaft in Firma:
**„Knauer, Beil & Comp."**
zu Schwoitsch ist heute eingetragen:
Der Gesellschafter Gutsbesitzer **Gustav Beil** ist infolge Ablebens aus der Firma ausgeschieden. Der Gutsbesitzer **Kurt Beil** zu Gröbers ist dafür als Gesellschafter ohne Vertretungsbefugniß eingetreten.
Halle a. S., den 24. Juli 1899.
**Königl. Amtsgericht, Abtheilung 19.**

## Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters **Julius Appel** zu Giebichenstein wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 18. April 1899 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 12. Mai 1899 bestätigt ist, nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 1. August 1899.
**Königliches Amtsgericht, Abth. 7.**

## Auctionen.

## Auction.
**Sonnabend den 5. d. M. Mittags 12 Uhr** verkaufe ich im **„Gasthofe zu den drei Angeln"** hier, **Mansfelderstr. 54,** freiwillig:
**1 Fleischerwagen resp. Viehtransportwagen mit Patentachsen.**
**Lützkendorf,** Gerichtsvollzieher.

## Auction.
**Sonnabend** den 5. August cr., Nachm. 2 Uhr versteigere ich Rauhfleischstraße 15 — Drei Schwäne —
1. im Auftrage des Magistrats: 1 grüne Plüschgarnitur, 1 Trumeau mit Konsole, 1 Buffet, 1 Vertikow, 1 Sophatisch, 1 Wintermantel und 1 Hobelmaschine,
2. im Auftrage der Armen-Direktion: verschiedene Fundsachen,
3. 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Sopha, 1 Schreibpult mit Glasaufsatz und 1 Kommode

öffentlich meistbietend.
Halle a. S., Augustastr. 19.
**R. Pauly,**
**vereid. Auctionator.**

Sonnabend den 5. d. Mts., Vormittags 9/10 Uhr versteigere ich im Auctionslokale **Geiststraße 39** hierselbst zwangsweise: 1 Sopha, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 großen Tisch.
Hierauf Mittags 1/12 Uhr im Gasthof zum **Rüderberg** in Giebichenstein zwangsweise: 1 Vertikow, 2 Kleiderschränke, 1 Spiegelschrank mit Spiegel, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 2 Bücherschränke, 1 Nähmaschine, 1 Sopha und 1 Bild.
**Kraft,** Gerichtsvollzieher,
für den beurl. Gerichtsvoll. **Friedrich.**

**Sonnabend den 5. d. Mts., Vorm. 10 Uhr** versteigere ich **Geiststr. 39** hier zwangsweise gegen Baarzahlung:
**1 Pruntschrank, 1 Gläserschrank, 1 Vertikow, 1 Sopha mit rothem Plüschbezug, 1 Sophatisch, 1 Bank mit Lehne u. Lederbezug.**
**Fehlkamm,** Gerichtsvollzieher fr. A., Leipzigerstraße 84.

Sonnabend den 5. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststraße 39 hier zwangsw.: 1 Pianino, Brockhaus' Lexikon, Regulator, verschied. Möbel, Gardinen rc.
**Lützkendorf,** Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend den 5. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39:
**— 1 Pianino —**
zwangsweise gegen Baarzahlung.
**Hesse,** Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 5. d. M., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
**1 Sopha.**
Für den beurlaubt. Gerichtsvollz. **Hirsch:**
**Dietze,** Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 5. August cr., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39:** 2 Pianinos, eine größ. Partie bessere Möbel, Zuckerwaaren, Cigarren rc.
**Engel,** Gerichtsvollzieher.

## Verloren.
**1 Paket Clichés**
im Wartesaal I. und II. Klasse des Central-Bahnhofes verloren. **Gegen Belohnung** abzugeben **Hôtel Stadt Berlin,** Leipzigerstraße 45.

**Schlüssel** u. **Drücker** an kurzem Band verloren. Abzugeben Friedrichstraße 42.

Stück **Gurt** verl. Kl. Brauhausstr. 22, p.

## Capitalien.
**200 Mark**
gesucht gegen Sicherheit und hohe Zinsen. Off. unter **D. 159** an die Exped. d. Ztg.

## Diverse.

**Puppeneinlagen, als:**
**Eierstehern, Hörnchen, Schneckel, Thierchen, Flöckchen, Graupen, Perlen u. Einlauf,**
**Fadennudeln** à Pfund 48 u. 80 ₰,
**Bandnudeln** à Pfd. 48 u. 80 ₰,
**Maccaroni** à Pfd. 40 u. 50 ₰ offerirt
**A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

**Roßfleisch**
unwiderruflich schön, u. alles Andere wie bekannt bei
**Arthur Möbius, nur Langestraße 21, Telephon 1156.**

Sonnen- u. Regen-Schirme.
**Anerkannt billigste Preise.**
Schirmfabrik v. **L. M. Werkmeister, Leipzigerstr. 16.** Reparaturen billigst. Lieferant aller Consumvereine.

**Achtung!**
Speck prima geräuchert à Pfd. 50 Pf.
Schinken dito 50 Pf.
empfiehlt u. versendet
**Butterhandlg. Victoria**
**Thalamtstr. 7.**

**Plüß-Staufer-Kitt**
**in Tuben und Gläsern,**
**mehrfach** mit **Gold- u. Silbermedaillen prämiirt,** seit 10 Jahren als das stärkste Binde- u. Klebemittel rühmlichst bekannt, somit das **Vorzüglichste** zum Kitten zerbrochener Gegenstände, empfiehlt:
**A. Steinbach,** Adler-Drog., Königstr. 15.
**Ernst Jentzsch,** Drogerie, Leipzigerstr. 20.

**Von der Reise zurück.**
Sanitätsrath Dr. **Lüdicke.**

Das
## Annonciren
**von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die Annoncen-Expedition**
**Rudolf Mosse,**
Halle, **Brüderstr. 4,** a. Markt.
**Telephon 151.**

NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden uneröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Das neue Deutsche Reichs-Adressbuch liegt zur kostenfreien Einsicht aus.

## Kinderwagen, Leiterwagen, Reisekörbe
empf. z. b. Preisen **H. Mederake,** Giebichenstein, 65 Burgstr. 65.

**An die verehrl. Inserenten!**
Seit 1. Januar d. J. kosten Postanweisungen bis zum Betrage von
**5 Mark**
**nur**
**10 Pfg. Porto.**
Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines kleinen Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

## Bureau für Rechtssachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
**Halle, Dachritzstraße 11.**
Klagen, deren Entgegnungen, **Testamente,** Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

**2** und rädrige **4**
**Handwagen**
für alle Zwecke liefert
**Theodor Lühr,** Leipzigerstr. 94.

**Familienwäsche** auf Stück wird bill. u. sauber gewaschen **Lindenstr. 74, p. r.**

**Fahrräder**
und Zubehörtheile
liefere enorm billig — und sehr gut.
Grosser Catalog gratis und franco.
*Wiederverkäufer gesucht.*
**Fahrrad-Versandhaus**
**S. Krieger in Einbeck.**

**Privat-Mittagstisch** Adalbertstraße Nr. 7.

**Möbeluhren** jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Graue Haare, auch rothe, sind, natürgetreu blond, braun und schwarz echt zu färben nur mit Herm. Rusche's rühmlichst bekannte Adonis Fl. à 1,50 und 3.— Russell rem. Dunkeln ergrauter oder roter Haare Fl. à 0,70. Echt nur mit Firma Herm. Rusche, Magdeburg. Ueberall erhältlich
**C. Kaiser,** Schmeerstr. 13. **A. Beeck,** Schmeerstr 1. **Ernst Walter,** Phönix-Drog., Geiststrasse.

**Echter Alpenkräuter- Thee sowie Harzer Gebirgs- Thee zu haben bei**
**Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

## Kirschsaft, Himbeersaft, Johannisbeersaft
frisch von der Presse, empfiehlt
**Otto Thieme, Geiststraße 11,**
Fernsprecher 885.

Nur echt mit der Marke „Anker".
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte
**Pain-Expeller**
mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Vorräthig in den meisten Apotheken.

**Fliegenleim**
in unübertroffener Qualität,
**Fliegenleimdüten** St. 5 Pf. bei
**Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

## Familien-Nachrichten.

Allen Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Frau **Emma Günther** geb. **Seeburg,** in ihrem 58. Lebensjahre heute früh 6½ Uhr nach langem schweren Leiden ruhig eingeschlafen ist.
Die trauernden Geschwister **Günther.**
Halle a/S., 3. Aug. 1899, Thorstr. 52
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 5 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

## Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres heißgeliebten Kindes und theuren Vaters, Schwieger- und Großvaters sagen wir Allen, die uns in den Krankheitstagen mit Rath und That zur Seite gestanden und die Särge mit reichen Blumenspenden geschmückt haben, unseren tiefgefühltesten Dank. Insbesondere Dank Herrn Dompredger Lang für seine trostspendenden Worte im Haus und an den Gräbern.
Halle a/S., im August 1899.
**Die tieftrauernde Familie Kallenberg.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990805028/fragment/page=0003

# Phönix-BRÄU

der Bierbrauerei **ALBERT MORELL.**

Größte Glanzfeinheit. — Aeußerst bekömmlich. — Große Haltbarkeit.

**Pr. 4/10 Ltr.-Flasche = 10 Pfg.**

**Pilsner. Lagerbier (Goldfarbig).**

Fernsprecher 486.


# Amtliche Bekanntmachungen.

## Polizei-Verordnung,

**betreffend Abänderung der Polizei-Verordnung vom 21. November 1889, betreffend die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Circusgebäuden und öffentlichen Versammlungsräumen.**

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) sowie der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird unter Zustimmung des Bezirks-Ausschusses für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg hiermit Folgendes verordnet:

I. Der § 31 der Polizei-Verordnung vom 21. November 1889, betreffend die bauliche Anlage und die innere Einrichtung von Theatern, Circusgebäuden und öffentlichen Versammlungsräumen, erhält folgende Fassung:

**§ 31.** Das Rauchen im Theatergebäude ist verboten, kann jedoch für einzelne Restaurationsräume, für Wohnungen und vermiethete Geschäftsräume gestattet werden.

Das Rauchen in Spezialitätentheatern, sogenannten Variététheatern und dergleichen ist gestattet, wenn nur eine Bühne ohne Versenkung, Schnürboden und Schürgalerie vorhanden ist und sämmtliche Coulissen, Soffiten, Hinterhänge, Verfaßstücke sowie der Vorhang aus unverbrennlichen Stoffen — im Gegensatz zu schwer entflammbaren — hergestellt sind.

II. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Regierungs-Amtsblatte in Kraft.

Merseburg, den 20. Juni 1899.

**Der Königliche Regierungs-Präsident.** J. V.: Pogge.

## Bekanntmachung.

Auf unsern Gasanstalten haben wir z. Zt. **Coksschlacken unentgeltlich** abzugeben.

Halle a. S., den 1. August 1899.

**Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.**

## Bekanntmachung.

Die **Maul- und Klauenseuche** im Grundstück Magdeburgerstraße 13 ist **erloschen** und die Gehöftesperre wieder aufgehoben.

Halle a. S., den 3. August 1899.

**Die Polizei-Verwaltung.**

## Ausschreibung.

**Die Lieferung der Sandsteinpfeiler und -Quader zur Einfriedigungsmauer des Grundstücks „Adelheidsruh“** an der Reilstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

**Donnerstag den 10. August, Vormittags 10 Uhr**

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 3. August 1899.

**Der Stadtbaurath.** J. V.: Rehorst.

## Bekanntmachung.

### Sonderzüge nach Hamburg.

Am Sonnabend den 12. August d. Js. verkehrt von Halle a. S. und Leipzig (Magdeb. Bahnhof) je ein Sonderzug nach Hamburg.

Zu diesen Zügen werden in Halle a. S. und Leipzig, sowie auf verschiedenen Stationen der Direktionsbezirke Halle a. S., Hannover, Magdeburg und Erfurt, sowie der Sächsischen Staatseisenbahnen Rückfahrkarten nach **Hamburg, Altona, Kiel, Flensburg, Büsum, Curhaven, Helgoland, Norderney, Juist, Borkum, Wyk a. F.** oder **Wittdün-Amrum** und **Westerland a. Sylt** zu sehr ermäßigten Preisen mit dreißigtägiger Gültigkeitsdauer ausgegeben. **Der Fahrkartenverkauf erfolgt vom 10. bis 11. August, Mittags 12 Uhr.**

Abfahrt von Leipzig (Magdeb. Bahnhof) 11⁴⁵ Vorm.
„ „ Halle a. S. 11⁵⁰ „

Näheres ist aus den Zugüberschriften zu ersehen, welche von den Fahrkartenausgabestellen der betreffenden Stationen, sowie von der Ausgabestelle für zusammenstellbare Fahrscheinhefte in Halle a. S. und der Auskunftsstelle in Leipzig, Brühl 75/77, unentgeltlich verabfolgt werden.

Halle a. S., im August 1899.

**Königliche Eisenbahndirektion.**


**Von der Reise zurück.**

**Hedwig Wiese,**

**Klavier- u. Gesang-Lehrerin.**

Empfehle:

**Prima Rindfleisch**

zum Braten u. Kochen, à Pfd. 60 ₰,

**mageres Schweinefleisch**

zum Braten, 5 Pfd. für 3 ℳ,

**Schlackwurst u. Salami**

à Pfund 1 ℳ.

**Herm. Wehrmann,**

Fleischermeister, Leipzigerstraße 68.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich

**Merseburgerstraße 32**

**eine Schuh-Schnell-Reparatur-Werkstatt,**

verbunden mit Anfertigung **neuer Arbeit.** Ich bitte das geehrte Publikum, sowie meine werthe Nachbarschaft, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**J. Kaczmarek.**

**Fahrräder, Zubehörtheile** und alle **Reparaturen** billigst.

**Tendeloff,** Merseburgerstraße 147.

Telephon 828.

**Frankfurt. Apfelwein**

à Fl. 35 ₰, bei 10 Fl. 30 ₰,

ff. **Moselwein** à Fl. 90 u. 70 ₰,

feinste **Himbeer-Limonade** Liter 150 ₰

off. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

**Rüst- u. Leiterwagen,**

● blau u. eichenfarbig gestrichen, ● mit eisernen Axen, äußerst solides Fabrikat,

empfiehlt

**Albin Hentze,**

**24** Schmeerstraße **24.**

**Ueber Nacht**

lendend weiße zarte Haut, keine Sommersprossen, keine Mitesser, bei stetem Gebrauch v. **Kuhn's Bional-Crême** (1,30) **Bional-Seife** (50 u. 80) u. **Kuhn's Bional-Puder. Frz. Kuhn,** Kronenparf., **Nürnberg.** Hier: **Löwenapoth., Junge,** Marktdrog., **Quaritsch,** Floradrog., **E. Jentzsch,** Drog., **E. Richter,** Parf., **H. Stollberg,** Fris., **F. Müller,** Drog.

In **Halle od. Umgegend** wird für neugeborenes **Mädchen** saubere u. liebevolle Ziehmutter gesucht. Adressen unter **R. W. 237** postlagernd **Leipzig** erbeten.

**Teschings Revolver Luftbüchsen Pistolen etc.**

in Cal. 4½, 5, 6, 7, 9, 12 mm, sowie

**Munition**

liefert als langjährige Specialität

**Rich. Schröder**

**Nachf.,**

Inh. **W. u. M. Uhlig,**

Büchsenmacher,

Halle a. S., Leipzigerstr. 2.

Fernspr. 947.

Aeltestes Special-Geschäft

aller existirend. Schusswaffen.

Grösstes Munitionslager am Platze.

**Gegründet 1830.**

**Reparaturen,**

sowie

**Neuanfertigung**

von Jagdgewehren u. Scheibenbüchsen jeder Art werden mit Sachkenntniss beliebig nach Wunsch in meiner Werkstätte prompt u. zu äussersten Preisen unter Garantie ausgeführt.

**Alte Waffen**

kaufe und nehme in Zahlung.

**Preuss. Beamtenverein.**

Am **Sonnabend den 12. August d. J.** findet das **Sommerfest** unseres Vereins in üblicher Weise in der „Saalschloßbrauerei“ zu Giebichenstein statt. Beginn des Festes 3 Uhr Nachmittags. Das Lokal ist von 2 Uhr an geöffnet. Der Eintritt ist frei, aber **nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte** gestattet. Zutritt haben nur die ordentlichen und außerordentlichen Vereinsmitglieder und deren Familienangehörige. Gäste dürfen des beschränkten Raumes wegen nicht eingeführt werden.

**Der Vorstand.**

● **Wurstschmalz,** à Pfd. 40 ₰,
● **Schinkenschmalz,** à Pfd. 60 ₰,
● **ff. Schüsselfülze,** à Pfd. 50 ₰,
● **Gepökeltes Knochenfleisch,** Pfd. 20 ₰,

**Wilh. Nietsch,** Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernsprech 166.

**Neu! Neu!**

**Fanfaren-Harmonika**

**neuartige Zugharmonika**

mit 2 Reihen brillanten Trompeten, Claviatur-Verdeck mit 16 Ringen und 2 Sternen, 10 Tasten, 40 Stimmen, 3 Bässen, 2 Registern, Claviatur-Weiss mit garantirt unverbrüchlicher Spiritusfestigung. D. R. G. M. No. 47462, 2 Doppelbalgen mit Verschlag und Zuhaltern, Balgeinlagen mit Metallecken, Musik doppelstimmig (2 chörig), Orgelton. Grösse 35 cm. Preis billig durch den grossen Umfang

**nur 5 Mark**

per Stück. Dieses Format Harmonika mit offener Nickel-Claviatur, viel grossartiger, als von anderer Seite angeboten, auch nur **5 Mark. • 3 chörige Harmonika,** grossartige Neuheit. **3 echte Register, Contrabässe nur 6 Mark. • 4 chörige Harmonika, 4 echte Register, harmoniumartiger Ton nur 8 Mark. • 6 chörige Harmonika-Orchestrion, 6 echte Register, 15 Mark. • 2 reihiges Künstler-Instrument mit 19 Tasten, 4 Contrabässen, herrliche Konzert-Musik nur 10 Mark, mit 21 Tasten 10½ Mark.** Verpackung und Selbsterlernschule gratis. **Glockenspiel mit neuartiger Mechanik D. R. G. M. No. 85988 nur 20 Mk. extra.**

Meine Instrumente sind sehr beliebt und begehrt, bewähren sich nicht nur 4 Wochen, sondern jahrelang.

Preisliste üb. Harmonika-Neuheiten gratis u. frc. Man bestelle nicht bei kleinen Händlern, sondern kaufe direkt bei

**Heinrich Suhr,**

Musikinstrumenten-Fabrik

**Neuenrade** (Westfalen).

Nachweisbar ältestes und grösstes Musik-Instrumenten-Geschäft am Platze.

**Stadtplan von Halle a. S.**

**(ergänzt bis Ende 1898)**

in 5farbiger Ausführung

aus dem **Halleschen Adreßbuche** von **W. Kutschbach**

(Maaßstab 1 : 12000)

ist in Separat-Abzügen à **50 Pfg.** vorräthig in der

**Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16,**

Eingang Dachrinnstraße.

**K. Mauersberger,**

Färberei und chemische Wasch-Anstalt

für Damen- und Herrenkleider, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.

**Läden:** **Leipzigerstr. 33.** Fernsprecher 1248
**Geiststr. 15** (Adler-Apotheke), Fernspr. 1252
**Moritzkirchhof 5**

und Annahme bei Herrn **E. Galander,** neben Walhalla.

**Starke und leichte Arbeitspferde**

stehen unter günstigen Bedingungen preiswerth zum Verkauf in Halle a. S., **Gasthof „Grüner Hof“.**

**Carl Hoyer sen.**

Doppelt gesiebten

**Besten Englischen Anthracit**

liefere prompt in Waggon-Ladungen ab Magdeburg; ferner empfehle aus täglich löschenden Schiffen verschiedene **Steinkohlen**-Marken und Sorten.

**Wilh. Mehnert, Magdeburg,**

Importeur engl. Kohle.

**KREUZSTERN SUPPEN** à 10 Pfg. das Täfelchen

für ½ Liter vorzüglicher Suppe, in wenigen Minuten und nur mit Wasser herstellbar, können den Hausfrauen aufs wärmste empfohlen werden. Zu haben in 50 verschiedenen Sorten für klare und gebundene Gemüsesuppen, Hülsenfrüchte-, Rösstsuppen etc. bei **Fritz Raue,** Geiststrasse 33.

**Harz 13. Haushaltungsschule. Harz 13.**

Unterricht durch **geprüfte** Haushaltungslehrerinnen und andere bewährte Lehrkräfte. Ausbildung zu Stützen, Hausdamen u. s. w. Kurse ½- und 1jährig. Zeugn. je nach Ausfall der **Prüfung.** Sehr günstige Bedingungen.

**Halle (Saale).** Frau Dir. **Eyssell-Weidling.**

**Fröbel'scher Kindergarten, Steinweg 54 u. 55, II.**

**Wiederbeginn: Montag den 7. August. Lisb. Wiese.**

Herzogth. S.-Altenburg.

**Baugewerkschule**

**Innungs-Verbandsrechte.**

Auskunft u. Programm kostenlos d. **Roda S.-A.**

Direktor **Körner.**

**Schlesischen Sträußelkuchen,**

vorzüglich schmeckendes Tafelgebäck aus feinster **Sahnenbutter** angefertigt,

**echt Koch'schen Maßkuchen,**

vanillirt, **unübertroff. Specialität,** feinsten geriebenen

**Apfel- und Mohnkuchen,**

feinste **Hallesche und Berliner**

**Napfkuchen**

von feinster **Sahnenbutter,**

**Biscuit-, Chokolade- u. Makronen-Zwieback.**

**Allerlei Torten-Ausschnitte.**

**Alle Sorten Fruchtkuchen.**

Specialität:

**Nusstorten.**

empfiehlt

**Karl Koch,**

Herrenstraße 1.

— Fernsprecher 531. —

**Wäsche** zum **Neu-Glanz-Plätten** wird angenommen **Harz 3, I.**

**Schönheit**

zartes, reines **Gesicht,** blendend **schöner** Teint, rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** sammetweiche **Haut, weisse Hände** in kurzer Zeit durch **Crême Benzoë** ges. geschützt. Unübertroffen bei rother u. spröder **Haut, Sommersprossen** u. **Hautunreinigkeiten.** Unter Garantie frco. geg. Mk. 2,50 Briefm. od. Nachn., nebst Gratisbeigabe des lehrr. Buches: **„Die Schönheitspflege“** a. Rathgeber. Glänz. Dank- u. Anerkennungsschreiben liegen bei. Nur direkt d. **Reichel** Spec. Abt. **Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

Dem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich jederzeit

**Wäsche zum Plätten**

annehme. Für gute und pünktliche Ausführung garantirt

**Anna Büchner,**

**Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 2, III.**

**Aug. Weddy**

liefert auf

**Vost-Maschine**

**Schreibarbeiten** und

**Vervielfältigungen.**

**Unterricht Mk. 20.**

**Auf Off. 83.**

Bitte betr. Herrn nochmals ½9 **Uhr Freitag Abend** an **genannter Stelle** zu sein.

Herrenjach. rep. schnell u. bill. Meckelstr. 28, II.